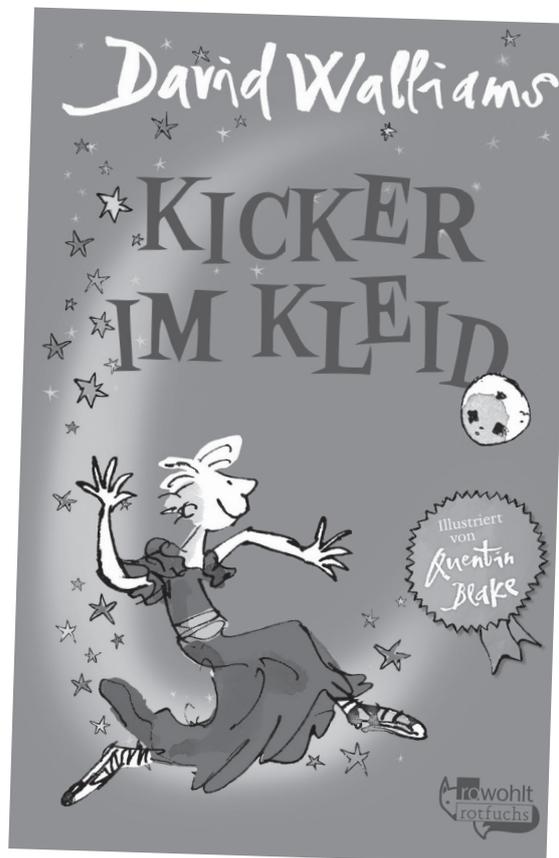


# Literaturprojekt zu: David Walliams: Kicker im Kleid

Rowohlt Verlag, 2019  
240 Seiten  
ab ca. 9 Jahren



## **Inhalt:**

Vorbemerkungen	2
Romantagebuch	4
Lesebegleitendes Material	7
Aufgaben nach der Lektüre des Buches	36
Lösungen	43

**Autor:** Hans-Jürgen van der Gieth

## **Impressum:**

© 2021 Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbek

**Umsetzung:** BVK Buch Verlag Kempen

# Vorbemerkungen / Inhalt des Buches



In dem Kinderroman „Kicker im Kleid“ spielt der zwölfjährige Dennis die Hauptrolle. Der Junge lebt mit seinem 14jährigen Bruder John bei ihrem Vater. Die Mutter hat die Familie verlassen, sodass der Vater die beiden Jungen alleine erziehen muss. Die Stimmung zuhause ist meist ziemlich gedrückt, der Vater meist schlecht gelaunt, Zuneigung ist Mangelware und auch ein offenes Ohr für die Probleme seiner Kinder hat er eher nicht. Dennis, der seine Mutter sehr vermisst, findet Trost in einem alten Foto seiner Mutter, auf dem sie ein gelbes Kleid trägt. Dennis ist ein talentierter Fußballspieler. Gleichzeitig interessiert er sich für Mädchenkleider. Im Laden von Raj, mit dem Dennis gut bekannt ist, kauft er sich eine Modezeitschrift, die er zuhause versteckt hält. In der Schule passiert Dennis ein Missgeschick, als er versehentlich in der Pause einen Ball in die Fensterscheibe des Direktorenzimmers schießt. Vom Schuldirektor wird er bestraft. Dennis muss nachsitzen. Hierbei trifft er auf Lisa, das hübscheste Mädchen der Schule. Er unterhält sich mit ihr und besucht sie sogar zu Hause. Dort erfährt er von ihrem Interesse an Mode. Sie steckt ihn in Mädchenkleider und „verkleidet“ ihn so als Mädchen. Schließlich überredet sie ihn auch noch, sich in den Mädchenkleidern in die Öffentlichkeit zu wagen und sogar zur Schule zu gehen. Als Austauschschülerin Denise führt Dennis nicht nur seinen Freund Raj, den Ladenbesitzer, hinters Licht, sondern auch die Französischlehrerin an seiner Schule. Er kritisiert ihren französischen Akzent, worüber sie sehr traurig ist. Als Dennis schließlich in der Pause enttarnt wird, verweist der Schulleiter ihn von der Schule. Sein Vater ist sehr wütend auf seinen Sohn. Auch darf Dennis nicht beim wichtigen Fußballspiel seiner Mannschaft dabei sein. Doch Dennis wird von seinem gesamten Team unterstützt. Ebenso hält sein indischer Freund Darvesh zu ihm. Als das gesamte Team in Mädchenkleidern aufs Spielfeld läuft und auch noch das Spiel gewinnt, verzeiht auch Dennis` Vater seinem Sohn. Schließlich wird noch der Direktor in Damenrock und Pumps entdeckt. Die Kinder erpressen ihn wegen seiner Neigungen, als Transvestit „aufzutreten“. So darf Dennis wieder in die Schule.

Der Roman von David Walliams erzählt auf sehr lustige und teilweise skurrile Weise eine Geschichte über das Anderssein und das Akzeptieren von Diversität in unserer Gesellschaft: Niemand darf wegen seiner individuellen Neigungen, Interessen, Vorlieben, Meinungen ... diskriminiert werden. So sind Toleranz und Respekt die wichtigsten Voraussetzungen dafür, jeden Menschen nach seinen eigenen Vorstellungen glücklich werden zu lassen. Gleichzeitig beschreibt Walliams in seinem Roman, wie wichtig Freunde sind und dass man auch in schwierigen Situationen zueinander stehen soll. Auch wie wichtig es ist, dass in einer Familie Vertrautheit und Nähe herrschen, wird an den Familienverhältnissen, die bei Dennis zuhause herrschen, deutlich.

Der Roman lässt sich in verschiedenen Fächern behandeln. So bieten sich sowohl der Deutschunterricht, als auch die Fächer Politik bzw. Gesellschaftswissenschaften sowie auch der Religions- oder Ethikunterricht an. Wichtig ist neben einer textanalytischen Vorgehensweise, dass den Schülerinnen und Schülern durch geeignetes methodisches Vorgehen ein hohes Maß an Selbstständigkeit vermittelt wird. Sie sollen dazu hingeführt werden, sich zu den verschiedensten – gesellschaftlichen – Fragen eine eigene Meinung zu bilden.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern interessante Unterrichtsstunden.

Hans-Jürgen van der Gieth



# Romantagebuch



Der Roman „Kicker im Kleid“ von David Walliams hat 222 Seiten und ist in 22 Kapitel eingeteilt. Zahlreiche Illustrationen veranschaulichen die Handlung bzw. die Personen.

Damit du aus jedem Kapitel den wichtigsten Inhalt herausarbeiten kannst, führe ein sogenanntes Romantagebuch. Die Handlung, die Personen, die Aussage bzw. Absicht, die der Autor mit seinem Roman verbindet, kannst du mit Hilfe eines solchen Tagebuches besser verstehen und behalten. Zum Beispiel auch für die Vorbereitung auf eine Klassenarbeit, die ihr vielleicht über die Beschäftigung mit diesem Roman schreibt, ist ein Romantagebuch sehr hilfreich. In einem Romantagebuch wird das Wichtigste des Romaninhalts in Stichworten bzw. kurzen Bemerkungen festgehalten. Es ist am besten, wenn du zu jedem Kapitel (oder mehrere Kapitel bzw. Sinnabschnitte zusammengefasst) das Wichtigste in dein Tagebuch einträgst. Es ist sinnvoll, die Bezeichnung des Kapitels (oder der Kapitel), die Seitenzahl sowie den wichtigsten Inhalt aufzuschreiben. Ebenfalls müssen Personen (Figuren), die eine wichtige Rolle spielen, kurz beschrieben bzw. charakterisiert werden. Auch sollte Platz für eigene Gedanken zum Inhalt des jeweiligen Kapitels (oder Sinnabschnitts) in deinem Tagebuch zur Verfügung stehen.

Wie du ein Romantagebuch führen kannst, siehst du auf der folgenden Seite. Dort ist eine Musterseite (DIN-A4-Querformat) angelegt. Selbstverständlich kannst du auch andere Punkte in dein Tagebuch aufnehmen.

Es wäre schön, wenn du ein Titelblatt für dein Romantagebuch entwerfen würdest. Selbstverständlich kannst du auch die Vorlage (s. S. 4) verwenden.

Bei den Aufgaben der Arbeitsblätter wird nicht mehr besonders die Führung des Romantagebuchs angegeben. Es ist zu jedem Kapitel (oder Sinnabschnitt) zu führen.

**Wichtig:** Belege deine Erkenntnisse mit der Angabe konkreter Textstellen. Nenne also Seitenzahl und möglichst Absatz und Zeile.



# Romantagebuch – Muster

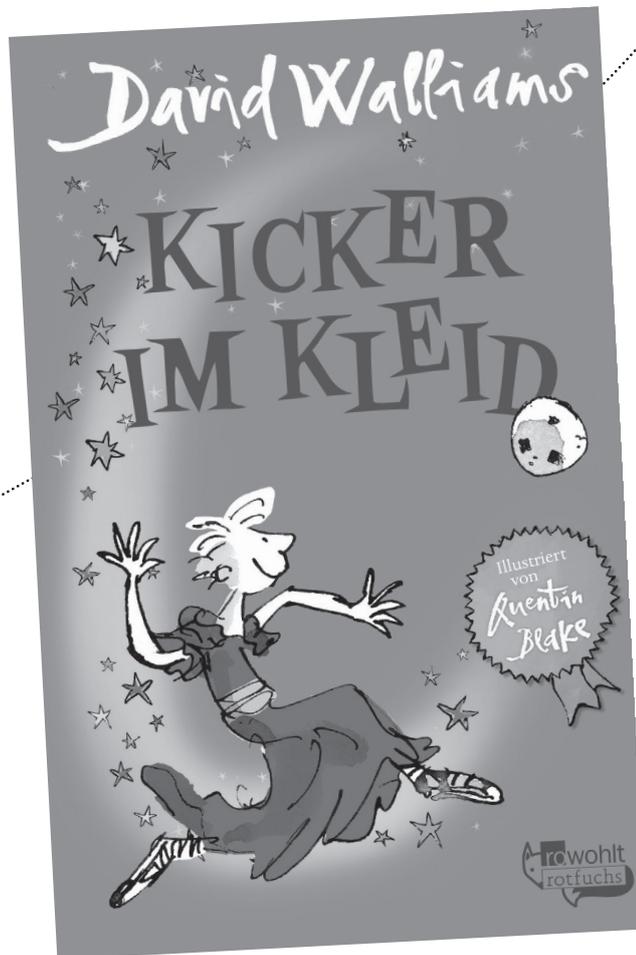
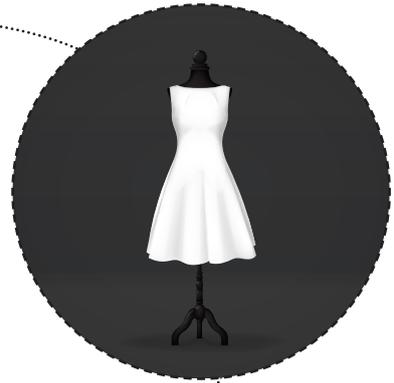


Kapitel/ Seiten	Ort und Zeit	Kurze Beschreibung der Handlung	Personen- Charakterisierung	Besonderheiten	Eigene Gedanken, Beobachtungen, Ideen, Fragen

# Romantagebuch

von \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_



# Zum Autor



Es ist interessant, Näheres über den Autor eines Buches zu erfahren. Hat er noch weitere Bücher geschrieben? Wie alt ist er? In welchem Land wohnt er? Was hat ihn zum Schreiben dieses Romans gebracht?

## ■ Aufgabe

Informiere dich ausführlich über David Walliams. Nutze das Internet und schaue hierbei auch auf die Homepage des Verlages. Lege einen Steckbrief (s. u.) von seiner Person an.

## Steckbrief

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Beruflicher Werdegang: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Werke: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Verschiedenes: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Foto des Autors





# Kap. 1: Keine Umarmungen (S. 11 – 19)



Dennis, zwölf Jahre alt, wohnt mit seinem Vater und dem 14-jährigen Bruder John zusammen. Die Mutter verließ die Familie. Der Vater verbrannte alle Fotos von ihr. Nur ein Foto konnte Dennis retten und bewahrt es bei sich auf. Dennis ist sehr traurig, dass seine Mutter nicht mehr bei ihnen wohnt. Sein Vater ist nicht sehr gesprächig und verhält sich meist ablehnend. Umarmungen oder ähnliche Zeichen von Zuneigung kommen bei Dennis zu Hause nicht vor. Das Verhältnis der beiden Brüder hat sich in letzter Zeit verschlechtert.

## ■ Aufgaben

1. Beschreibe, wie Dennis sein Zuhause erlebt, was er vermisst, was er ablehnt.
2. Im ersten Satz des Romans heißt es: „Dennis war irgendwie anders.“ Allzuviel verrät der Autor noch nicht darüber (siehe auch den letzten Absatz dieses ersten Kapitels, S. 19). Kannst du diese Aussage trotzdem nachvollziehen? Wo und wie könnte man vermuten, dass Dennis „anders“ ist als zum Beispiel andere Jungs in seinem Alter?
3. Die beiden Brüder teilen sich ein Zimmer. Eines Nachts hört John seinen Bruder weinen, weil er seine Mutter so sehr vermisst. In dieser Situation sagt John zu ihm: „Heulen ist was für Mädchen!“ (aus: David Walliams: Kicker im Kleid, Reinbek 2019, 3. Aufl., S. 18) Was soll mit einer solchen Bemerkung ausgesagt werden? Ist sie zutreffend? Was würdest du auf eine solche Bemerkung hin sagen? Diskutiert dieses Thema in der Klasse: Gibt es bestimmte Verhaltensweisen, die typisch sind für Mädchen – oder für Jungen?
4. Beginne, dir ein „Bild“ von Dennis zu machen und fertige eine Charakteristik (s. Methoden-Box: Charakteristik, S. 9) von ihm.
5. Der Autor benutzt in diesem ersten Kapitel Adjektive, um Personen oder Situationen treffend zu beschreiben. Suche einige (etwa zehn) besonders aussagekräftige Adjektive heraus und versuche, sie jeweils durch ein anderes, ebenso treffendes Adjektiv zu ersetzen.





## Methoden-Box

### Charakteristik

Eine Charakterisierung dient dazu, eine Person genauer zu beschreiben. Dabei wird neben der Darstellung des äußeren Erscheinungsbildes (Geschlecht, Alter, Größe, Haarfarbe, Kleidung, Besonderheiten etc.) vor allem der Charakter der Person beschrieben. Hierzu spielen sein Verhalten, aber auch seine Einstellungen und Meinungen eine große Rolle. Wichtig ist, dass sich die dargestellten Beschreibungen mit Textstellen belegen lassen.



## Kap. 2: Dad (S. 20 – 36)



Eine Nähe zwischen Denis und seinem Vater gibt es nur beim Fußball. Dennis ist der beste Fußballer in der Familie und er spielt erfolgreich in einer Mannschaft. Andere Tätigkeiten von Dennis lehnt der Vater ab. So kritisiert er, was sich Dennis im Fernsehen anschaut und nennt es „Mädchenkram“. Dennis setzt sich voll für seine Mannschaft ein und spielt sogar, als er krank ist.

### ■ Aufgaben

1. In diesem Kapitel heißt es: „Über Fußball konnte man bei Dennis zu Hause viel leichter reden als über Gefühle.“ (ebd., S. 20) Was bedeutet das für Dennis?
2. Wir erfahren, dass der Vater dick ist und als Lastwagenfahrer sein Geld verdient. Fertige eine Charakteristik (s. Methoden-Box: Charakteristik, S. 9) von ihm an.
3. Dennis' Vater meint, es sei „Mädchenkram“, was er sich im Fernsehen anschauen würde. Was meint der Vater wohl damit?
4. Diskutiert in kleinen Gruppen (ca. 3 – 5 Personen), ob es tatsächlich Fernsehsendungen gibt, die von manchen Menschen als „Mädchenkram“ bezeichnet werden. Gibt es auch Sendungen, die eher „Jungenkram“ genannt werden?
5. Welche Meinung hast du dazu, dass solche Unterscheidungen vorgenommen werden? Begründe deine Antwort.
6. Beschreibe die Stellung, die Dennis in seiner Fußballmannschaft einnimmt und welche Bedeutung das Fußballspielen für ihn hat.
7. Beschreibe Darvesh, den besten Freund von Dennis, und Gareth, den Kapitän der Fußballmannschaft.
8. Welche Bedeutung hat der Erfolg im Fußball für Dennis?



## Kap. 3: Unter der Matratze (S. 37 – 51)



Dennis besucht häufig den Zeitungsladen von Raj, einem geschäftstüchtigen Ladenbesitzer. Hier hat Dennis eine Modezeitschrift gekauft. Raj hatte gemeint, dass diese Zeitschrift eigentlich nur von Frauen gelesen werden würde. Zu Hause schaut sich Dennis begeistert die Modezeitschrift an. Vor seinem Vater hält er sie versteckt. Als sein Dad sie dann doch irgendwann entdeckt, meint er, dass sie nichts für Jungen wäre und wirft sie in den Mülleimer.

### ■ Aufgaben

1. Dennis ist begeistert von der Modezeitschrift:  
„Dennis starrte wie gebannt auf die bunten Bilder. Er war hypnotisiert von den Kleidern, ihren Farben, ihrer Länge, ihrem Schnitt. Er hätte sich dieses Heft ewig ansehen können. Dieser Luxus. Diese Eleganz. Diese Makellosigkeit.“ (ebd., S. 45/46)  
Versuche zu erklären, warum diese Zeitschrift wohl einen so starken Eindruck auf Dennis macht.
2. Warum will der Vater nicht, dass Dennis sich mit einer Modezeitschrift beschäftigt? In welches „Bild“ passt dieses Verhalten von Dennis nicht hinein.
3. Beschreibe die Situation, in der der Vater die Zeitschrift „findet“ und Dennis zur Rede stellt.
4. Verhält sich der Vater richtig? Begründe deine Meinung.
5. Wie beurteilst du, dass Dennis sich für die Modezeitschrift interessiert?
6. Finde in dem Suchsel 15 Begriffe aus diesem Kapitel.





Q	M	O	D	E	Z	E	I	T	S	C	H	R	I	F	T	J	Q	W	B
M	W	I	Z	P	R	N	W	J	C	Q	P	G	J	A	I	W	R	H	L
A	J	Q	I	N	W	I	S	P	A	Z	J	W	R	P	T	I	P	O	U
K	P	R	G	E	S	C	H	E	N	K	P	A	P	I	E	R	J	C	M
E	A	W	Z	J	U	P	R	S	C	W	U	Z	G	Q	L	C	I	H	E
L	I	E	B	L	I	N	G	S	K	U	N	D	E	U	B	R	W	G	N
L	Q	J	P	S	Y	W	A	J	V	S	H	Q	P	A	I	J	Q	L	K
O	N	R	G	Q	H	N	I	C	W	Y	P	E	N	G	L	P	Z	A	L
S	C	H	O	K	O	R	I	E	G	E	L	J	E	Q	D	U	R	N	E
I	C	W	J	W	U	Q	H	J	P	P	U	Q	L	C	W	E	J	Z	I
G	P	M	A	T	R	A	T	Z	E	I	X	S	E	J	Z	Q	G	B	D
K	R	Q	I	J	Z	G	C	W	S	J	U	P	G	U	I	P	A	I	W
E	W	N	A	Z	E	I	T	U	N	G	S	L	A	D	E	N	W	L	J
I	J	S	P	R	S	Q	W	J	G	E	W	R	N	P	J	R	N	D	Q
T	H	E	A	T	E	R	G	R	U	P	P	E	Z	W	Q	A	Z	E	P
P	J	U	I	W	N	I	R	I	A	M	Ü	L	L	E	I	M	E	R	N
K	L	E	B	E	S	T	R	E	I	F	E	N	W	Z	W	P	J	Q	W

MODEZEITSCHRIFT – TITELBILD – GESCHENKPAPIER –  
 THEATERGRUPPE – ELEGANZ – KLEBESTREIFEN –  
 MAKELLOSIGKEIT – SCHOKORIEGEL – BLUMENKLEID –  
 ZEITUNGSLADEN – LIEBLINGSKUNDE – LUXUS –  
 MATRATZE – MÜLLEIMER – HOCHGLANZBILDER



## Kap. 4: Am liebsten unsichtbar sein (S. 52 – 60)



John ärgert Dennis wegen der Modezeitschrift und nennt ihn „Schwuchtel“. Beim Fußballspielen auf dem Schulhof köpft Dennis den Ball ins Direktorenzimmer. Zur Strafe muss er nachsitzen. Mit seinem Freund Darvesh spricht Denis über das Anderssein.

### ■ Aufgaben

1. Fertige eine Inhaltsangabe (s. Methoden-Box: Inhaltsangabe, S. 14) von diesem Kapitel.
2. Dennis und Darvesh unterhalten sich darüber, dass sie sich von den meisten anderen in der Schule unterscheiden. So fragt Dennis seinen Freund: „Sag mal, kommst du dir eigentlich irgendwie anders vor, Darvesh?“ (ebd., S. 59)  
Was stellen die beiden Jungen fest?
3. Was stellst du zum Thema „Anderssein“ in deinem Umfeld (Familie, Freunde, Schule, Verein ...) fest? Hast du auch manchmal das Gefühl, „anders“ zu sein als die anderen? Berichte darüber!
4. Tauscht euch in kleinen Gruppen über das „Anderssein“ aus:
  - Wodurch wird das Anderssein deutlich?
  - Wie reagieren andere darauf, dass jemand anders ist?
  - Wie reagierst du?
  - Welches Verhalten wäre wünschenswert, wenn jemand „anders“ ist?





## Methoden-Box

### Inhaltsangabe

Eine Inhaltsangabe informiert den Leser knapp, sachlich und dennoch genau über den Inhalt eines Textes. Da der Text nicht nacherzählt wird, darf nur das Wesentliche dargestellt werden. Die Inhaltsangabe wird immer im Präsens geschrieben, es darf keine wörtliche Rede verwendet werden. Darüber hinaus darf die Inhaltsangabe keine Spannung erzeugen und keine Wertung enthalten.

Wichtige Angaben:

- Autor, Textsorte, Titel und Thema des Textes
- Rahmendaten: zum Beispiel Handlungsort, Zeit der Handlung, Hauptfiguren
- Vorgeschichte und das eigentliche Problem (Thema), in der richtigen zeitlichen Abfolge
- Ausgangssituation der Handlung
- einzelne Handlungsschritte und der Inhalt (abschnittsweise)



## Kap. 5: Kritzeleien (S. 61 – 70)



Beim Nachsitzen lernt Dennis die 14-Jährige Lisa kennen. Sie ist das hübscheste Mädchen der Schule. Dennis sieht, dass sie Modezeichnungen fertigt. Lisa fragt ihn, ob er sie nach Hause begleiten würde und ob er sie am Wochenende besuchen wolle.

### ■ Aufgaben

1. Fülle die Lücken im folgenden Text:

Dennis muss sich zum \_\_\_\_\_

bei Miss \_\_\_\_\_ melden.

Dort trifft er das \_\_\_\_\_ Mädchen der Schule: Lisa.

Sie hat eine \_\_\_\_\_ Stimme.

Dennis erzählt ihr, dass er einen \_\_\_\_\_ in das \_\_\_\_\_ des  
\_\_\_\_\_ geschossen hätte. Und Lisa sagte, dass ihr  
\_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_ und deswegen bestraft worden wäre.

Lisa kritzelte \_\_\_\_\_ aufs

Papier, anstatt die Strafarbeit zu erledigen. Als Dennis Lisa nach \_\_\_\_\_

bringt, fühlt er sich wie ein \_\_\_\_\_.

Dann sagt er noch zu Lisa, dass sie \_\_\_\_\_ aussähe. Lisa stellt fest,  
dass sich viel zu wenige \_\_\_\_\_ für \_\_\_\_\_ interessieren  
würden. Sie lädt ihn fürs \_\_\_\_\_ ein.

Sie sagt, dass sie später einmal \_\_\_\_\_ oder  
\_\_\_\_\_ werden möchte. Dennis stellt fest, dass Lisa  
ja auch total \_\_\_\_\_ wäre.

(Lösung hierzu S. 43)





2. Beschreibe das Mädchen Lisa mit eigenen Worten. Fertige eine kurze Charakteristik (s. Methoden-Box: Charakteristik, S. 9) von ihr an.
3. Äußere dich zu der Aussage von Lisa: „Es gibt viel zu wenig Jungen, die sich für Mode interessieren.“ (ebd., S. 68)
4. Welche Bedeutung hat die Mode für viele Menschen?
5. Welche Bedeutung hat die Mode für dich?
6. Setzt euch in Kleingruppen (ca. 4 – 6 Personen) kritisch mit dem Thema „Mode“ auseinander. Schließlich gehört zu diesem Thema auch Folgendes:  
Models hungern, um ein bestimmtes „Idealgewicht“ zu erreichen. / Starmodels verdienen jährlich mehrere Millionen Euro (nur, weil sie Kleider vorführen). / Durch Sendungen wie GNTM wird gerade vielen jungen Mädchen der Modeljob als Traumziel schmackhaft gemacht.  
Diskutiert einzelne Fragen. Fasst eure Gesprächsergebnisse schriftlich zusammen und stellt sie anschließend in der Klasse vor.



# Kap. 6: Wie im Flug (S. 71 – 78)



Als Dennis Lisa besucht, zeigt sie ihm ihre Modezeitschriften und ihre eigenen Entwurfszeichnungen. Sie reden darüber, dass die Unterschiede in der Kleidung zwischen Jungen und Mädchen, Frauen und Männern eigentlich blöd wären.

## ■ Aufgaben

1. Beschreibe die Situation, wie Dennis Lisa zu Hause besucht. Wie nimmt Dennis Lisas Zuhause wahr, worüber unterhalten sie sich?
2. Lisa hat eine klare Meinung zu der Frage nach der Mode für Jungs und Mädchen: „Ich finde vor allem diese Regeln langweilig. Wer was tragen darf und was nicht. Eigentlich sollte doch jeder anziehen können, was ihm gefällt.“ (ebd., S. 77)  
Welche Meinung hast du? Begründe sie.
3. Trage in die Liste Kleidungsstücke ein, die eher von Mädchen bzw. Frauen und die eher von Jungen bzw. Männern getragen werden.

Typische Mädchen-, Frauenkleidung	Typische Jungen-, Männerkleidung
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

4. Lisa meint, dass es auch Jungen gäbe, die gerne besondere Klamotten tragen möchten. Dennis hätte dies eigentlich bejaht, konnte es aber nicht. Warum tut Dennis sich wohl so schwer damit dies zuzugeben?
5. Welche Vorurteile herrschen in der Gesellschaft vor, die es zum Beispiel für Jungen schwer machen, Mädchenkleider zu tragen?
6. Beschreibe die Kleidung, die du am liebsten tragen würdest. Selbstverständlich kannst du diese auch zeichnen oder Fotos anfertigen. Schreibe auch auf, warum du deine Wünsche bisher nicht verwirklicht hast.



## Kap. 7: Das Licht unter dem Vorhang hervorkriechen sehen (S. 79 – 87)



Dennis und John gratulieren ihrem Vater zum Geburtstag. Doch der will überhaupt nicht Geburtstag feiern. Dennis erzählt, dass seine Mannschaft gewonnen und er ein Tor geschossen hat. Die beiden Jungs empfinden ihr Zuhause als kalt und grau. Dennis vermisst es, einmal in den Arm genommen zu werden. Sein Freund Darvesh empfindet seine Mutter als peinlich. Dennis denkt an Lisa und ihr selbstgeschneidertes Kleid.

### ■ Aufgaben

1. Beschreibe die Situation zu Hause bei Dennis.
2. Was vermisst Dennis besonders stark?
3. Was gibt normalerweise eine Familie den einzelnen Familienmitgliedern?
4. Warum empfindet Darvesh seine Mutter als peinlich?
5. Als Dennis abends im Bett liegt, kann er nicht einschlafen.  
Beschreibe seine Gefühlslage.



## Kap. 8: Mit Lisa auf dem Teppich (S. 88 – 99)



Lisa zeigt Dennis ihr Paillettenkleid – und schenkt es ihm. Es ist sein schönstes Geschenk. Er probiert das Kleid und auch noch hochhackige Schuhe – und lässt sich schminken. Als er sich im Spiegel sieht, ist er glücklich. Dennis probiert alle Kleider von Lisa an. Dabei ärgert es ihn, dass es so tolle Kleider für Mädchen gibt, aber nicht für Jungs. Lisa meint zu ihm, er könnte sich ganz neu erfinden.

### ■ Aufgaben

1. Erarbeite den Inhalt dieses Kapitels mit Hilfe der 6-Schritt-Lesemethode (s. Methoden-Box: 6-Schritt-Lesemethode, S. 20).
2. Erstellt in Kleingruppen (ca. 4 – 6 Personen) eine Fotoroman-Szene (s. Methoden-Box: Fotoroman, S. 21).
3. Dennis gefällt das Anprobieren der Kleider sehr:  
„Er war mit einem Mal so glücklich, dass er am liebsten getanzt hätte. Manchmal berührt einen etwas so tief, dass Worte dafür nicht ausreichen.“ (ebd., S. 95)  
Beschreibe Dennis' Gefühlszustand und stelle Vermutungen darüber an, wodurch er ausgelöst wurde.
4. Kennst du auch Situationen, in denen dich etwas oder jemand tief berührt hat?  
Beschreibe sie!
5. Am Ende des Kapitels fragt Lisa:  
„Warum muss man sich denn immer an irgendwelche Regeln halten?“ Und sie sagt noch zu Dennis: „Du kannst dich selbst ganz neu erfinden, Dennis!“ (ebd., S. 99)  
Erläutere diese beiden Bemerkungen von Lisa. Worauf bezieht sich ihre Frage nach den Regeln? Was meint sie damit, dass Dennis sich ganz neu erfinden könnte?
6. Kennst du auch Situationen oder auch Gedanken und Überlegungen, die sich mit diesen Bemerkungen von Lisa beschäftigen? Berichte! Tauscht euch darüber in einer kleinen Gruppe (ca. 3 – 5 Personen) aus.
7. Nun hast du Lisa schon etwas näher kennengelernt.  
Fertige eine Charakteristik (s. Methoden-Box: Charakteristik, S. 9) von ihr an.





## Methoden-Box

### 6-Schritt-Lesemethode

#### Schritt 1: Überlegungen vor dem Lesen

- Welches Vorwissen hast du über das Thema?
- Welche Meinung hast du zum Thema?
- Verschaffe dir erste Informationen über den Text: zum Beispiel Titel bzw. Überschrift des Textes, Inhaltsverzeichnis, Kapitelüberschriften, eventuell Informationen über den Autor.

#### Schritt 2: Überblick über den Text verschaffen

- Text durchlesen!
- Auf Hervorgehobenes (z. B. Fettgedrucktes, Unterstrichenes etc.), auf Besonderheiten achten.

#### Schritt 3: Gründliches Lesen

- Gliederung des Textes erfassen und kennzeichnen.
- Schlüsselwörter finden und markieren (unterstreichen).
- Fragen zum Text formulieren (z. B. mit Hilfe der W-Fragen: was, wer, wann, wo, wie, warum).
- Antworten auf diese Fragen finden (evtl. ist hierzu ein erneutes Lesen erforderlich).
- Schwierige Wörter klären (z. B. Bedeutung im Lexikon nachschlagen).

#### Schritt 4: Zusammenfassen des Textes

- Erkennen des gedanklichen Aufbaus des Textes bzw. der Sinnabschnitte.
- Zusammenfassung der einzelnen Sinnabschnitte mit eigenen Worten.

#### Schritt 5: Textinhalt festhalten

- Schriftliche Zusammenfassung des Inhalts vornehmen.

#### Schritt 6: Wiedergabe des Inhalts

- Der Inhalt kann zum Beispiel in Form eines mündlichen Vortrags wiedergegeben werden.





## Methoden-Box

### Fotoroman

Bei einem Foto-Roman wird die gesamte Handlung einer Geschichte durch Fotos (mit Untertiteln oder Sprechblasen) dargestellt. Es ist wichtig, die wesentlichen Aussagen des Textes zu erkennen und sie in Fotos umzusetzen.

Folgendes Vorgehen ist sinnvoll:

- Gliederung der Textvorlage in Motive, die fotografiert werden
- Gestaltung der einzelnen Aufnahmen (Auswahl von Motiven, Personen, Hintergründen, Kostümen, Accessoires ...)
- technische Umsetzung: Kameraeinstellungen, Perspektive, Belichtung ...
- Bildbearbeitung (bei Digitalfotografie eine äußerst interessante Aufgabe, die mit entsprechender Software auch von Laien recht gut gelöst werden kann)
- Auswahl der Fotos nach den anfangs festgelegten Motiven
- Schreiben von entsprechenden Untertiteln zu den Fotos, diese erzählen in Kombination mit den Fotos den gesamten Plot. Dabei können es erklärende, erläuternde Texte, aber auch Dialoge sein.
- Präsentation: z. B. als PowerPoint-Präsentation, als Druckausgabe in einer Klassenzeitung, als Wandzeitung, Plakat ...



## 9. Kap.: Bonjour, Denise! (S. 100 – 109)



Dennis beschäftigt sich damit, was er bei Lisa erlebt (Kleider anprobieren ...) hat und denkt darüber nach, was sie zu ihm gesagt (sich neu erfinden ...) hat. John und Dennis frühstücken. Da kommt Lisa, um Dennis zu besuchen. John ist eifersüchtig, geht zum Fußballspielen und Lisa „verkleidet“ Dennis als Mädchen.

### ■ Aufgaben

1. Fasse schriftlich zusammen, welche Erkenntnisse Dennis für sein Leben gewonnen hat.
2. Versuche zu beurteilen, wie wichtig diese neuen Erkenntnisse sein können.
3. Kennst du das auch, dass du durch eine Begegnung, ein Gespräch, vielleicht aber auch durch ein Buch für dich und dein Leben wichtige Erkenntnisse und Entscheidungshilfen gewonnen hast? Wenn du möchtest, berichte schriftlich darüber. Ihr könnt euch auch mit eurem Tischnachbarn darüber austauschen und eventuell in der Klasse einzelne dieser Berichte besprechen.
4. Beschreibe die Situation, als Lisa Dennis zu Hause besucht und er Mädchenkleider anzieht.
5. Was bewirkt die „Verkleidung“ bei Dennis?



## 10. Kap.: Abgelaufene Zwiebelchips (S. 110 – 114)



Lisa und Dennis besuchen den Laden von Raj. Er bemerkt nicht, dass Lisas Begleitung Dennis und nicht die Austauschschülerin Denise ist.

### ■ Aufgaben

1. Fertige eine Inhaltsangabe (s. Methoden-Box: Inhaltsangabe, S. 14) von diesem Kapitel.
2. Wie reagieren Lisa und Dennis auf ihre gelungene Täuschung?



## 11. Kap.: „Diese Absätze bringen mich um!“ (S. 115 – 120)



Lisa und Dennis treffen Mac aus ihrer Klasse. Sie unterhalten sich. Auch Mac hält Dennis für ein Mädchen.

### ■ Aufgaben

1. Überarbeitet in Kleingruppen (ca. 3 – 4 Personen) den Text zu einer Spielszene, die ihr anschließend in der Klasse vorstellen könnt. Achtet darauf, dass die Szene hauptsächlich aus Dialogen bestehen sollte. Erzählende Textpassagen müssen entweder durch Handlung dargestellt oder den Zuhörern von einem Erzähler vermittelt werden.
2. Führt eure Spielszenen in der Klasse vor.



## 12. Kap.: Eine andere Welt (S. 121 – 132)



Dennis geht verkleidet mit Lisa in die Schule und in deren Klasse. Niemand bemerkt, dass er ein Junge ist. Er begleitet Lisa auch auf die Mädchentoilette. Dabei stellt Dennis fest, dass sich Mädchen, wenn sie unter sich sind, ganz anders verhalten als in Gegenwart von Jungen.

### ■ Aufgaben

1. Wenn du den Text aufmerksam gelesen hast, wirst du folgende Fragen leicht beantworten können. **Tipp:** Schau erst im Buch nach, wenn dir die Antwort überhaupt nicht einfällt.

- Welche Farbe hat das Kleid, in dem Dennis in die Schule geht?
- Womit ist das Kleid von Dennis geschmückt?
- Welche Rolle nimmt Dennis bei einem Besuch in der Schule an?
- Welche Kleidung tragen die Schülerinnen und Schüler normalerweise in der Schule?
- Wie heißt die Klassenlehrerin von Lisa?
- Welches Fach unterrichtet die Klassenlehrerin auch noch?
- Welche Süßigkeit isst Mac?
- Welches Fach wird in der 1. Stunde unterrichtet?
- Um welche Inhalte geht es in der Physikstunde?
- Wo treffen sich die Mädchen, um sich zu schminken?

2. Stelle Vermutungen darüber an, warum sich die Mädchen „unter sich“ anders benehmen als in der Gegenwart von Jungen?



## Kap. 13: Doppelstunde Französisch (S. 133 – 143)



Im Französisch-Unterricht spricht die Lehrerin auf Dennis ein. Er meint zu ihr, sie habe einen schrecklichen französischen Akzent und sie daher nicht verstanden. Daraufhin verlässt Miss Windsor enttäuscht und zutiefst beleidigt den Klassenraum. Draußen heult sie hemmungslos – und den Schülerinnen und Schülern tut sie leid.

### ■ Aufgabe

Erarbeitet in kleinen Gruppen (4 – 6 Personen) zu diesem Kapitel eine Hörspielszene (s. Methoden-Box: Hörspiel) und stellt eure Arbeitsergebnisse anschließend in der Klasse vor.

### Methoden-Box

#### Hörspiel

Zunächst müsst ihr überlegen, ob ihr das ganze Drama als Hörspiel umsetzen wollt oder vielleicht nur einzelne, wichtige Szenen. Das gesamte Stück umzuarbeiten ist ein zeitaufwändiges Projekt und sollte gut überlegt werden. Es reicht in keinem Fall aus, den Text einfach vorzulesen und mit ein paar Geräuschen zu untermalen. Dadurch würde dem Zuhörer vieles unklar bleiben. Ihr braucht also einen oder mehrere Scriptautoren, die den Text so umschreiben, dass er als Hörspiel zu verstehen ist. Vor allem die Regieanweisungen müssen in einen Hörtext umgesetzt werden, aber auch der Bühnenaufbau. Ferner werden Techniker gebraucht, die sich zum einen um das „Herstellen“ von Geräuschen und zum anderen um die Aufnahmemöglichkeiten kümmern. Dann müssen sich Sprecher finden, die sich mit dem Text der Scriptautoren vertraut machen und den Text vortragen. Hier ist viel Übung angesagt. Außerdem braucht ihr einen Regisseur, der alles koordiniert.



## Kap. 14: Stille wie Schnee (S. 144 – 155)



Lisa ist sauer und macht Dennis Vorwürfe, weil er die Lehrerin so vorgeführt hatte. Als er auf dem Schulhof gegen einen Ball tritt, stürzt er – und „verliert“ seine „Verkleidung“. Er ist enttarnt und wird von den Schülerinnen und Schülern ausgelacht. Der Direktor verweist ihn von der Schule.

### ■ Aufgaben

1. Hat Lisa Recht mit ihren Vorwürfen gegenüber Dennis?
2. Schildere die Situation auf dem Schulhof, bei der Dennis „enttarnt“ wird.
3. Wie wirkt wohl das hämische Lachen seiner Mitschüler auf Dennis?
4. Beurteile die Entscheidung des Direktors, Dennis von der Schule zu verweisen.



## Kap. 15: Es gab nichts mehr zu sagen (S. 156 – 165)



Dennis' Vater ist wütend. John freut sich, dass Dennis Ärger bekommt. Als der Vater ihm auch noch das Foto seiner Mutter abnimmt, ist Dennis traurig. Auch den Kontakt zu seinem Freund Darvesh verbietet ihm sein Vater. Doch Darvesh betont seine Freundschaft zu Dennis. Abends kommt Lisa und spricht mit Dennis. Dabei stellt sie wieder die Frage, warum Jungen keine Kleider tragen dürfen. Sie verspricht auch, mit dem Direktor zu reden.

### ■ Aufgaben

1. Worüber ist Dennis' Vater besonders wütend?
2. Welche Konsequenzen zieht der Vater daraus, dass Dennis Mädchenkleider getragen hat?
3. Wie wirkt es auf Dennis, als er das einzige Foto von seiner Mutter an seinen Vater abgeben muss?
4. Lisa fragt sich und Dennis, warum Mädchen Kleider tragen dürfen und Jungen nicht. Welche Antwort(en) kann man Lisa auf diese Frage geben?
5. Überlege einmal, wogegen diese gesellschaftliche Regel (Jungen tragen keine Mädchenkleider) eigentlich verstößt.
6. Welche Meinung vertrittst du?
7. Führt eine Befragung (s. Methoden-Box: Umfrage, S. 28) bei euren Eltern, Verwandten und anderen Erwachsenen durch, bei der ihr danach fragt, was sie davon halten, dass Jungen (Männer) keine Mädchenkleidung (Frauenkleidung) tragen dürfen. Und fragt danach, warum sie eine solche Meinung haben.





## Methoden-Box

### Umfrage

Um die Ergebnisse einer Umfrage leichter auswerten zu können und um vergleichbare Aussagen der Befragten zu erhalten, bietet sich die Arbeit mit einem Fragebogen an. Denkbar ist natürlich auch eine Befragung in Form von Interviews mit Hilfe eines Aufnahmegerätes. Folgende Überlegungen solltet ihr vor der Durchführung einer Umfrage starten:

1. Was wollen wir herausbekommen? Was wollen wir erfragen?
2. Von welchem Personenkreis wollen wir die Antworten erhalten?
3. Welche Schlüsse sollen aus der Umfrage möglicherweise gezogen werden?
4. In welcher Form sollen die Umfrageergebnisse dargestellt oder veröffentlicht werden?
5. usw.

Bei der Entwicklung eines Fragebogens ist es sinnvoll, einen gleichlautenden „Kopf“ für jeden Fragebogen zu überlegen. Dieser Kopf sollte grundsätzliche Angaben zur befragten Person (wie zum Beispiel „Alter“, „Geschlecht“, „Schulbildung“ etc.) enthalten. Die folgenden einzelnen Fragen sollten leicht verständlich und eindeutig formuliert sein. Sie sollten den Befragten möglichst nicht dazu anregen, ausführliche Antworten zu geben. Die Anzahl der Fragen sollte etwa zwischen sechs und zehn liegen. Es ist zu überlegen, ob die Befragten den Fragebogen selbst ausfüllen oder ob die Antworten von euch eingetragen werden sollen. Je mehr Leute befragt werden, desto aussagekräftiger ist das Umfrageergebnis.



## Kap. 16: Mit oder ohne Kleid (S. 166 – 172)



Heute ist das wichtige Fußballspiel, bei dem Dennis nicht mitspielen darf. Darvesh steht weiterhin zu ihm und nennt ihn seinen Freund – mit oder ohne Kleid. Als Darvesh's Mutter davon erfährt, dass Dennis ein Kleid getragen hat, meint sie „entwaffnend“, dass er eine andere Farbe hätte tragen sollen.

### ■ Aufgaben

1. Fasse den wichtigsten Inhalt des Kapitels mit Hilfe der 6-Schritt-Lesemethode (s. Methoden-Box: 6-Schritt-Lesemethode, S. 20) zusammen.
2. Fertige eine Charakteristik (s. Methoden-Box: Charakteristik, S. 9) von Darvesh an.



## Kap. 17: Die Maudlin Street (S. 173 – 179)



Das Fußballspiel findet ohne Dennis statt. Schnell führen die Gegner 6 : 0. Dennis Mannschaft ist ohne ihn chancenlos. Doch der Direktor will Dennis nicht mitspielen lassen.

### ■ Aufgaben

1. Schildere die Situation beim Fußballspiel wie ein Reporter (s. hierzu die Methoden-Box: Reportage).
2. Wie verhalten sich Darvesh's Mutter und Gareth, der Mannschaftskapitän, und wie der Direktor der Schule?

### Methoden-Box

#### Reportage

Mit Reportage wird eine journalistische Textsorte bezeichnet. Ein Reporter z. B. schreibt eine Reportage zu einem bestimmten Thema. Dabei berichtet er nicht nur über ein Ereignis, sondern er kann bei seiner Reportage das Thema auch aus seiner eigenen Sicht ergänzen. Häufig erzählt ein Reporter aus der Perspektive eines Betroffenen, eines Augenzeugen. Der Leser, Zuhörer, Zuschauer soll dadurch stärker das Geschehen mit- oder nacherleben können. Es ist auch möglich, Interviews und Kommentare in die Reportage einzubeziehen. Ebenfalls können Fotos (Fotoreportage) und andere Bild Darstellungen wichtige Elemente sein.



## Kap. 18: Tausend lächelnde Gesichter (S. 180 - 191)



Lisa organisiert, dass nach der Halbzeitpause alle Spieler ihrer Schulmannschaft in Mädchenkleidern auflaufen. Auch Dennis ist dabei. Schnell steht es dank Dennis 6 : 6. Als er gefoult wird, sieht er seinen Vater. Kurz darauf gelingt ihm der 7 : 6-Siegtreffer. Sein Vater ist sehr stolz auf ihn. Am Ende des Spiels denkt Dennis, dass es wohl nichts Besonderes mehr ist, als Junge Mädchenkleider zu tragen.

### ■ Aufgaben

1. Stellt in einer Kleingruppe (ca. 4 – 6 Personen) den Inhalt dieses Kapitels in einem Rollenspiel (s. Methoden-Box: Rollenspiel) dar.
2. Stellt im Einzelnen dar, wie sich Gareth, der Mannschaftskapitän, und wie sich Dennis' Vater nach dem Sieg verhalten.
3. Zeichnet oder erstellt Fotografien von Dennis' Fußballmannschaft, die nun in Kleidern auf dem Spielfeld steht.

### Methoden-Box

#### Rollenspiel

Teilt euch in Gruppen mit je 3 – 6 Spielern auf. Besprecht in der Gruppe den Inhalt des Kapitels, die Rollen und vor allem die Gefühle der einzelnen Personen. Probt die Szenen und spielt sie dann der Klasse vor.

Abhängig davon, wie viele Erfahrungen ihr mit Rollenspielen habt, beschäftigt euch noch einmal allgemein mit den Besonderheiten des Rollenspiels, zum Beispiel: Mimik, Gestik, Requisiten, die einzelnen Personen aussprechen lassen, sich zum Publikum drehen ... Die erarbeiteten Kriterien sollten schriftlich auf einem Plakat festgehalten werden und können nach dem Rollenspiel als Grundlage für eine Besprechung dienen.

Alternativ könnte der Lehrer Arbeitskarten für die einzelnen Rollenspiele zur Verfügung stellen (z. B. „Achtet bei diesem Rollenspiel besonders auf ...“).



## Kap. 19: Durch den Schmutz (S. 192 – 195)



Der Direktor will nicht, dass Dennis den Pokal in die Hand nimmt und verweist ihn vom Gelände. Daraufhin beschimpft ihn Dennis' Vater.

### ■ Aufgaben

1. Finde Gründe, warum der Direktor sich Dennis gegenüber so verhält.
2. Wie beurteilst du das Verhalten des Schulleiters? Begründe deine Meinung!
3. Beurteile das Verhalten von Dennis' Vater. Begründe auch hier deine Meinung!



# Kap. 20: Rock und Bluse (S. 196 – 206)



Lisa bedauert, dass Dennis von der Schule geflogen ist. Raj erzählt Dennis, dass mit dem Direktor etwas nicht stimmen würde. Dann beobachten Lisa und Dennis, dass der Direktor in Frauenkleidern die Zeitung bei Raj kauft. Die Kinder enttarnen ihn und stellen ihn zur Rede. Sie erreichen durch Erpressung, dass Dennis wieder zur Schule gehen darf.

## ■ Aufgaben

1. Fasse den wichtigsten Inhalt des Kapitels mit Hilfe der 6-Schritt-Lesemethode (s. Methoden-Box: 6-Schritt-Lesemethode, S. 20) zusammen.
2. Was meint Dennis damit, als er zu Lisa sagt:  
„Lisa, ich möchte dir dafür danken, dass du mir die Augen geöffnet hast.“ (ebd., S. 197)?
3. Beschreibe die Szene, in der der Direktor von den Kindern enttarnt wird. Ist das Verhalten der Kinder richtig? Wie verhält sich der Direktor und wie beurteilst du sein Verhalten?
4. Zum Verhalten des Direktors äußert sich Raj:  
„Diese Leute, die mit ihren Urteilen so schnell bei der Hand sind, Lehrer, Politiker und Religionsführer oder wer auch immer, sind selbst oft die Schlimmsten.“ (ebd. S. 199).  
Was sagt Raj damit aus? Wie beurteilst du diese Aussage? Begründe deine Meinung!



## Kap. 21: Große behaarte Hände (S. 207 – 215)



Dennis spricht mit seinem Vater. Der ist stolz auf seinen Sohn, auch darauf, dass er im Kleid Fußball gespielt hat. Auch John will Dennis in der Schule verteidigen. Sie gehen gemeinsam zur Schule. Raj steht im Sari und geschminkt in seinem Laden.

### ■ Aufgaben

1. Beschreibe, was sich durch die Aktion der Fußballspieler, die in Kleidern gespielt haben, verändert hat.
2. Wie hat sich das Verhältnis zwischen Dennis und seinem Vater und zu seinem Bruder John entwickelt?
3. Wie verhält sich Raj?



## Kap. 22: Da ist noch etwas ... (S. 216 – 220)



Auf dem Schulhof wartet Darvesh schon mit einem richtigen Fußball. Dennis entschuldigt sich bei Miss Windsor. Sie schlägt Dennis vor, in einem von ihr geschriebenen Theaterstück eine Mädchen- / Frauenrolle zu spielen – auf Französisch.

### ■ Aufgaben

1. Beschreibe, wie sich das Verhältnis zwischen Dennis und Miss Windsor entwickelt.
2. Der Roman endet mit dem Satz: „Die Welt hatte sich verändert.“ (ebd., S. 220). Was kann mit dieser Aussage alles gemeint sein? Was hatte sich verändert? Für wen hatte sich etwas verändert? ...



# Diskriminierung



Diskriminierung – ein schwieriges Wort. Weißt du, was es heißt, was es bedeutet? Im Duden steht: *Herabsetzung, unterschiedliche Behandlung*. Wenn also jemand diskriminiert wird, setzt man ihn herab, behandelt ihn anders, nämlich schlechter als andere.

## ■ Aufgaben

1. Suche im Internet nach dem Begriff „Diskriminierung“ und schreibe eine eigene Begriffserklärung.
2. Beantwortet in Kleingruppen (ca. 3 – 5 Personen) die folgenden Fragen:
  - Was bedeutet Diskriminierung in unserem täglichen Leben? Besprecht diese Frage und fasst eure Erkenntnisse anschließend schriftlich zusammen.
  - Womit und wie können Menschen diskriminiert werden? Überlegt gemeinsam und erstellt eine Liste.
  - Hast du schon einmal in deiner Umgebung (Familie, Schule, Freundeskreis, Verein, Nachbarschaft ...) beobachtet, wann und wie jemand diskriminiert worden ist? Berichtet in der Gruppe über eure Erfahrungen. Fasst die Besprechungsergebnisse schriftlich zusammen.
  - Ist vielleicht sogar jemand aus der Gruppe diskriminiert worden? Erzählt von diesen Erfahrungen und fertigt eine kurze schriftliche Zusammenfassung.
  - Hast du vielleicht selbst jemanden diskriminiert? Berichte darüber in der Gruppe!



# Diskriminierung im Roman „Kicker im Kleid“



Jemanden wegen seines Aussehens zu diskriminieren, ist weit verbreitet. Immer, wenn jemand anders aussieht als die meisten anderen, kann es zu Diskriminierungen kommen. Ein typischer Grund, um jemanden zu diskriminieren, ist zum Beispiel das Körpergewicht eines Menschen. Beliebter ist es auch – besonders bei Kindern – Brillenträger zu diskriminieren. Ebenfalls kann die (natürliche) Haarfarbe dazu führen, diskriminiert zu werden.

So wurden früher vor allem Rothaarige wegen ihrer Haarfarbe angegriffen, beschimpft, verächtlich und lächerlich gemacht. Auch andere körperliche Abweichungen von der Norm führen dazu, dass Menschen diskriminiert werden. Weit verbreitet und ein ganz großes Problem stellt der Rassismus dar, bei dem Menschen wegen ihrer Hautfarbe diskriminiert werden. Auch Behinderungen führen zu Herabsetzungen. Sicherlich werden auch Menschen, die ein besonderes Verhalten zeigen, das von der Norm abweicht, schlechter behandelt.

Allgemein kann man sagen, dass jedes Anderssein immer dazu führen kann, diskriminiert zu werden. Auffallend ist, dass es sich bei den Gründen für eine Diskriminierung oft um eher oberflächliche Äußerlichkeiten handelt. Das Anderssein hat meist nichts mit dem Charakter oder der Persönlichkeit des Menschen, zu tun.

So ergeht es auch der Hauptperson Dennis in dem Roman „Kicker im Kleid“. Er mag gerne (Mädchen-)kleider und zieht auch gerne Kleider an. Dadurch ist er anders als die meisten anderen Jungs und wird zum Opfer von Diskriminierung.

## ■ Aufgaben

1. Welche Form von Diskriminierung erlebt Dennis? Was führt bei ihm dazu, dass er diskriminiert wird? Beschreibe die Situationen.
2. Welche Gründe vermutest du hinter den Diskriminierungen durch Dennis' Vater?
3. Wieso und wie wird Dennis von seinem Bruder diskriminiert?
4. Welche Form von Diskriminierung übt der Schuldirektor aus?



# Vorurteile



Eng verbunden mit Diskriminierung sind Vorurteile. Weil ich einem Menschen gegenüber Vorurteile habe, diskriminiere ich ihn.

Ein Beispiel: Ein Junge, guter Fußballer, ist der Meinung, dass ein anderer Junge, Brillenträger, nicht nur ein schlechter Fußballspieler, sondern überhaupt ein schlechter Sportler ist und er für ihn nicht interessant ist, er ihn ablehnt – und ihn diskriminiert, und zwar wegen seiner Brille. Er hat also das Vorurteil, Brillenträger sind schlechte Sportler!

## ■ Aufgaben

1. Versuche, den Begriff „Vorurteile“ möglichst genau zu bestimmen.
2. Welche Beispiele für Vorurteile kennst du?
3. Sind dir auch schon einmal Vorurteile begegnet?
4. Was kann man gegen Vorurteile tun?
5. Um welche Vorurteile geht es in dem Roman „Kicker im Kleid“?



# Rollen-Klischees



Im Roman „Kicker im Kleid“ geht es natürlich um sogenannte Rollen-Klischees bzw. darum, was passiert, wenn jemand nicht diesen Klischees entspricht.

Jeder Mensch spielt in seinem Leben bestimmte Rollen. Manche dieser Rollen sind einem Menschen sozusagen von Geburt an zugewiesen, wie die Rolle Tochter oder Sohn, Junge oder Mädchen. Im Laufe des Lebens kommen immer mehr Rollen hinzu, wie zum Beispiel Schüler oder Schülerin, Klassensprecherin, Leser, Handballerin, Tischtennisspieler, Freund oder Freundin, Patient, Einkäufer oder Busfahrgast.

Nun werden den einzelnen Rollen bestimmte Verhaltensweisen zugeschrieben. Das heißt, zur Rolle Schülerin gehört, dass der Mensch zur Schule geht, am Unterricht teilnimmt, sich im Unterricht beteiligt, mit den anderen Schülerinnen und Schülern die Pause gestaltet, Klassenarbeiten schreibt, aufzeigt, um von der Lehrerin drangenommen zu werden, mit dem Tischnachbarn eine Partneraufgabe löst usw. Es gibt klare Erwartungen, die an die Rolle Schülerin gestellt werden. Man kann dabei auch von Klischees sprechen, also allgemein gültige und immer wieder anzutreffende Verhaltensweisen, die jemand in der Rolle der Schülerin zeigt. Weicht jemand von diesen Klischees ab, verhält sie sich zwar als Schülerin, aber nicht entsprechend der allgemeinen Erwartung hinsichtlich des Verhaltens in dieser Rolle und somit nicht dem Rollenklischee.

## ■ Aufgaben

1. Formuliere Beispiele, bei denen deutlich wird, dass sich Dennis in dem Roman nicht der gerade ausgeübten Rolle entsprechend verhält, also nicht dem gängigen Rollenklischee folgt.
2. Kennst du auch Situationen, in denen du dich nicht einem Rollenklischee entsprechend verhalten hast? Berichte hiervon. Tauscht euch über eure Erfahrungen aus.



# Anderssein



In dem Roman „Kicker im Kleid“ geht es um „Anderssein“.

Es gibt natürlich viele Möglichkeiten, dass einzelne Menschen (eine Minderheit) sich anders verhalten als die Mehrheit. Diese Menschen weichen von der Norm ab. Dabei ist natürlich zu fragen, wer denn eigentlich diese Norm festgelegt hat und warum es wohl so wichtig ist, dass sich alle an diese Norm halten.

Selbstverständlich muss es Normen, Regeln geben, die das Zusammenleben von uns Menschen überhaupt erst möglich machen. Das Thema Straßenverkehr ist hierfür ein gutes Beispiel. Wenn es keine Regeln im Straßenverkehr gäbe, würde die Gefahr, verletzt oder vielleicht sogar ums Leben zu kommen, sehr viel größer sein. Und so gibt es zahlreiche Bereiche – vor allem dort, wo viele Menschen zusammenkommen –, in denen es für ein friedliches und gelingendes Zusammenleben der Menschen Regeln geben muss. Doch es gibt eine Reihe von Lebensbereichen, in denen es keine festen Regeln gibt. Da sind eben Miteinander Toleranz und Respekt wichtig als Handlungsgrundlage.

## ■ Projekt

Arbeitet in Kleingruppen. Sucht Beispiele dafür, dass ein Mensch, dass Menschen „anders“ sind als andere. Beschreibt ihre (Lebens)-situation, nennt Gründe für ihr Anderssein, stellt ihre möglichen Probleme (in der Gesellschaft) dar.

Überlegt nun gemeinsam, wie diesen „ANDEREN“ geholfen werden kann, wie man ihnen respektvoll und tolerant begegnen kann.

Stellt alle eure Überlegungen in einer besonders anschaulichen Form dar. Dies kann eine Ausstellung, eine Klassen- oder Wandzeitung, ein Film, ein Fotoroman, eine Kunstausstellung mit Illustrationen, Comics, Bildern, Collagen ... oder auch eine bunte Revue (Gedichte, erzählende Texte, Lieder, Tänze, optische Gestaltung ...) sein.



# Toleranz



Keine Vorurteile zu haben und andere Menschen nicht zu diskriminieren, bedeutet, tolerant zu sein. Toleranz ist eine der wichtigsten Eigenschaften im Umgang mit anderen Menschen. Im Duden wird der Begriff „Toleranz“ mit „Duldsamkeit“ erklärt. Vom Nomen „Toleranz“ ist das Verb „tolerieren“ und das Adjektiv „tolerant“ abgeleitet. Wer sich tolerant verhält, lässt zum Beispiel die Meinung bzw. die Überzeugung anderer gelten, akzeptiert, wie sich andere Menschen verhalten.

## ■ Aufgaben

1. Die Umgebung von Dennis verhält sich nicht tolerant ihm und seinem Verhalten gegenüber. Die meisten Menschen in seinem Umfeld akzeptieren nicht seine Vorliebe, Kleider zu tragen. Stelle Vermutungen an, warum sich eigentlich viele Menschen so schwer damit tun zu akzeptieren, dass ein Junge Kleider tragen möchte.
2. Formuliere deine eigene Meinung und begründe sie.
3. Tauscht euch in der Klasse über eure Meinungen aus.
4. Führt ein Rollenspiel durch (s. hierzu Methoden-Box: Rollenspiel, s. S. 31), in dem ihr das Problem von Dennis darstellt, und überlegt euch für eure Szene Lösungen seines Problems.
5. Was kann der Einzelne, was kann die Gesellschaft tun, um mehr Toleranz gegenüber Menschen zu zeigen, die andere „Vorlieben“ haben als man selbst bzw. die Mehrheit der Menschen?



# Respekt



Toleranz und Respekt hängen eng zusammen. Wer sich tolerant gegenüber einem anderen Menschen verhält, behandelt ihn auch respektvoll.

Im Roman „Kicker im Kleid“ verhalten sich viele Menschen Dennis gegenüber nicht tolerant und respektieren damit nicht ihn, seine Persönlichkeit und seine Bedürfnisse. Respekt ist in unserem Zusammenleben sehr wichtig. Es wird auch immer wieder eingefordert, sich respektvoll anderen gegenüber zu verhalten. Im Fußball zum Beispiel wird Respekt dem Gegner gegenüber gefordert. Allgemein wird erwartet, sich jedem gegenüber respektvoll zu verhalten, ganz gleich, welcher Hautfarbe, Nationalität etc. er angehört.

Auch in der Schule ist natürlich ein respektvoller Umgang miteinander notwendig. Jeder Mensch wünscht sich, respektiert zu werden, in seinen Meinungen und Ansichten, in seinem Verhalten, seinen Vorlieben und Bedürfnissen. Häufig entstehen – auch gewalttätige – Konflikte zwischen Menschen dadurch, dass sich jemand nicht respektiert fühlt.

## ■ Projekt

Führt ein Projekt zum Thema „Respekt“ durch. Sammelt Ideen und überlegt gemeinsam, welche Themen ihr in diesem Zusammenhang besonders wichtig findet. Entscheidet euch für eine bestimmte Form, wie ihr euer Projekt präsentieren wollt, zum Beispiel Klassenzeitung, Ausstellung, Theaterstück, Videofilm ...



# Lösungen

## zu Kap. 3: Unter der Matratze (S. 37 – 51)

	M	O	D	E	Z	E	I	T	S	C	H	R	I	F	T				B
M															I			H	L
A															T			O	U
K			G	E	S	C	H	E	N	K	P	A	P	I	E	R		C	M
E															L			H	E
L	I	E	B	L	I	N	G	S	K	U	N	D	E		B			G	N
L															I			L	K
O															L			A	L
S	C	H	O	K	O	R	I	E	G	E	L		E		D			N	E
I										U		L						Z	I
G		M	A	T	R	A	T	Z	E		X		E					B	D
K										U		G						I	
E				Z	E	I	T	U	N	G	S	L	A	D	E	N		L	
I													N					D	
T	H	E	A	T	E	R	G	R	U	P	P	E	Z					E	
										M	Ü	L	L	E	I	M	E	R	
K	L	E	B	E	S	T	R	E	I	F	E	N							

## zu Kap. 5: Kritzeleien (S. 61– 70)

Dennis muss sich zum **Nachsitzen** bei Miss **Windsor** melden. Dort trifft er das **hübscheste** Mädchen der Schule: Lisa. Sie hat eine **umwerfende** Stimme. Dennis erzählt ihr, dass er einen **Ball** in das **Büro** des **Direktors** geschossen hätte. Und Lisa sagte, dass ihr **Rock** zu **kurz** und deswegen bestraft worden wäre. Lisa kritzelte **Kleiderentwürfe** aufs Papier, anstatt die Strafarbeit zu erledigen. Als Dennis Lisa nach **Hause** bringt, fühlt er sich wie ein **Star**. Dann sagt er noch zu Lisa, dass sie **super** aussähe. Lisa stellt fest, dass sich viel zu wenige **Jungen** für **Mode** interessieren würden. Sie lädt ihn fürs **Wochenende** ein. Sie sagt, dass sie später einmal **Designerin** oder **Stylistin** werden möchte. Dennis stellt fest, dass Lisa ja auch total **stylish** wäre.